

ERIKSON

Kurzbiografie: ERIKSON - Alternative / Nu Metal mit gesellschaftskritischem Biss

ERIKSON - Eine deutsche Alternative / Nu Metal Band stellt die alternative Musikszene mit ihren atemberaubenden Gitarrenriffs, einer fesselnden Rhythmus Sektion und der markanten, kraftvollen Stimme des Frontmanns komplett auf den Kopf. Wer **ERIKSON** live erlebt, kennt die Suchtgefahr, die die Band mit sich bringt und kann der mitreißenden Live Performance, angeführt durch die gewaltige Präsenz des Sängers nicht widerstehen. Gemeinsam produzieren die vier Musiker ihre Songs, die die Vielschichtigkeit der menschlichen Psyche und die Auseinandersetzung mit Problemen der heutigen Gesellschaft widerspiegelt.

2018 unter dem Namen „Neverending Diary“ gegründet, verlor die Band keine Zeit und spielte bereits im ersten Jahr über 20 Konzerte. Fest entschlossen ihre ganze Wut und Frustration in die Musik zu packen, erfind sich die Band in der Pandemie bedingten Pause neu und kamen 2021 als **ERIKSON** wieder zurück auf die Bühne und spielten u.a. beim Green Juice Festival Warm Up, beim Pellenger Open Air oder dem Field Invasion Festival.

Bandbiografie: ERIKSON – Von der Pop/Rock Band zu charismatischen Nu Metal - Rockern

ERIKSON – Die Geschichte der Band begann im Jahr 2018, als sie sich unter dem Namen "Neverending Diary" formierte. Als Pop/Rock Band gegründet, starteten die Jungs ihre musikalische Reise mit einer einzigartigen Mischung aus eingängigen Melodien, mitreißenden Rhythmen und zogen schnell eine wachsende Fangemeinde an. Bereits im ersten Bandjahr spielten die vier Musiker über 20 Konzerte, wobei sie von Anfang an ihr Publikum mit ihrer Euphorie ansteckten.

Doch das Schicksal wollte es anders, denn mit dem Ausbruch der Pandemie war **ERIKSON** gezwungen, ihre Pläne auf Eis zu legen und abzuwarten. Anstatt sich entmutigen zu lassen, kanalisieren sie ihre Wut und Frustration in die Musik und beginnen, härtere und kraftvollere Songs zu schreiben, die die Vielschichtigkeit der menschlichen Psyche und die Auseinandersetzung mit Problemen der heutigen Gesellschaft widerspiegelt. Um diese Phase der Veränderung zu symbolisieren, definiert die Band 2021 ihre künstlerische Identität neu und kehren mit dem Namen **ERIKSON** und einer beeindruckenden Energie auf die Bühnen des Green Juice Festivals (Warm Up), des Pellenger Open Airs oder des Field Invasion Festivals

zurück. Die Live-Shows sind zu elektrisierenden Events geworden, bei denen sie das Publikum in völlige Ekstase versetzen und durch die gewaltige Präsenz des Sängers eine intensive Bindung zwischen Künstlern und Publikum schaffen.

Die vier Musiker sind bereit, die Welt zu verändern, eine Wirklichkeit, die sie durch ihre atemberaubenden Gitarrenriffs, einer fesselnden Rhythmus Sektion und der markanten, kraftvollen Stimme, mit ihren ehrlichen und unverfälschten Texten verkörpern. Ihre Songs sind ein Aufschrei gegen die Probleme unserer Zeit und ihre Musik dient als Werkzeug, um der Unzufriedenheit und dem Missmut Luft zu machen.

Key Facts

Mitglieder

| | | |
|----------------------------|-----------------|---------------------|
| Pascal Schröer (Calle) | Vocals | (Gründungsmitglied) |
| Andreas Vogt (Andy) | Bass / Vocals | (Gründungsmitglied) |
| Bastian Packmohr (Bamsi) | Drums / Vocals | (Gründungsmitglied) |
| Bastian Exenberger (Bufti) | Guitar / Vocals | (2019-2023) |
| Sergei Torster | Guitar | (seit 2023) |

Diskografie

| | | | |
|------|--------|----------------------|-------------------------------|
| 2022 | Single | „Lucifer“ | + Musikvideo zu Lucifer |
| 2022 | Single | „Memories“ | + Musikvideo zu Memories |
| 2022 | Single | „Little Girl“ | + Musikvideo zu Little Girl |
| 2022 | Single | „I’m proud“ | + Musikvideo zu I’m proud |
| 2023 | Single | „Where did you go“ | |
| 2023 | Single | „This is who we are“ | <u>noch ausstehend</u> |

Pressestimmen

Support your local Bands:

„Und wie anders als mit einer rockigen Nummer könnte man das dem Zuhörer kredenzen, damit es sich durch die Gehörgänge fräst und sich im Hirn festsetzt.“

[...] Musikalisch ordnen sich die Jungs irgendwo zwischen Foo Fighters und Linkin Park ein, und das passt für mich schon ganz gut.

[...]In Little Girl bewegen sich Erikson im Alternative Rock und starten den Song mit einem schönen Gitarrenspiel, um dann im Chorus umso aufbrausender zu fragen "Little girl, what did you do wrong?". Auch das krasse Gitarrensolo schlägt in diese Kerbe."

Frontstage Magazine

„In dem Song thematisiert die Band Kindesmissbrauch und Kindesmisshandlung eines Kindes und dessen ahnungslosen Umfeldes. Sie will dadurch ein klares Zeichen gegen Gewalt an Kindern und hilflosen Menschen setzen.

[...]Mit dieser energiegeladenen Musik will die Band ihre Zuhörerschaft aufbauen, ermutigen und ihnen gute Laune machen. Selbstkritik, Widersacher und reuevolle Erinnerungen werden in diesem Song zu Rechenschaft gezogen und an die Wand gerockt.“

Bandfotos und Musik zum kostenfreien Download

werden immer hier zum kostenfreien Download zur Verfügung gestellt:

<https://www.erikson-band.de/epk-booking>

Social Media:

Instagram: https://www.instagram.com/erikson_band

Facebook: <https://www.facebook.com/erikson.band>

Spotify:

https://open.spotify.com/artist/6KjwcmstHAFfygoJgQolis?si=RJnxcn1lRs2DR_JqSJiohg

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCyPqcOuFsFj1fh4UrobtJ4w>

Website: <https://www.erikson-band.de>

Kontakt:

Pascal Schröer

Mobil: 0176/89238673 (auch WhatsApp)

Mail: kontakt@erikson-band.de